



Außenwirtschaftsnews – Juni 2017

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Deutschland/Welt – Auslandsmesseprogramm 2018 festgelegt
- Italien – Länderbericht „Dienstleistungen erbringen in Italien“
- Luxemburg – Kollektive Bauferien im Sommer
- Niederlande – Deckelung der Zahlungsfristen
- Österreich – Bereithaltung der Unterlagen bei Kontrollen

Veranstaltungen

- Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum
- Webinar „Arbeiten in Dänemark“

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Deutschland/Welt – Auslandsmesseprogramm 2018 festgelegt

Mehr Reichweite, mehr Aufträge, mehr Export: Die deutsche Bundesregierung fördert auch im nächsten Jahr deutsche Unternehmen auf Auslandsmessen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat dafür jetzt das Auslandsmesseprogramm 2018 festgelegt: Enthalten sind 225 Messebeteiligungen in 47 Ländern.



Mittelstand. Im Rahmen dieses Programms können sich deutsche Unternehmen zu günstigen Bedingungen an Auslandsmessen beteiligen. Alle Firmengemeinschaftsbeteiligungen werden unter der Dachmarke „Made in Germany“ organisiert.

Die Auswahl der Messen im Auslandsmesseprogramm 2018 ist in der Messedatenbank des AUMA veröffentlicht:

www.auma.de/de/Messedatenbank/Auslandsprogramme/Seiten/Bund.aspx

Das Auslandsmesseprogramm ist ein Bundesprogramm zur Förderung des Exports im deutschen

Italien – Länderbericht „Dienstleistungen erbringen in Italien“

Der Länderbericht Italien aus der GTAI-Reihe "Dienstleistungen erbringen in ..." liegt in aktualisierter Auflage vor. Die Reihe von Germany Trade & Invest (GTAI) bietet für verschiedene Länder einen Überblick rund um das Thema Entsendung von Mitarbeitern. Rechtsthemen wie unter anderem Entsendevertrag, Anerkennung von Befähigungsnachweisen, Arbeitsschutzbestimmungen, Sozialversicherung, aber auch technische Nor-

men sowie Konkursrecht werden in Kurzform dargestellt.

Hier kommen Sie zum Länderbericht Italien:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuer-recht/Produkte/dienstleistungsrecht.t=dienstleistungen-erbringen-in-italien.did=1687850.html>

Luxemburg – Kollektive Bauferien im Sommer

Drei der in Luxemburg geltenden allgemeinverbindlichen Tarifverträge schreiben einen obligatorischen Kollektivurlaub (die sog. Bauferien) vor, der auch von deutschen Handwerkern beachtet werden muss.

Für den Sommer 2017 gelten folgende Zeiträume:

- Hoch- und Tiefbau: 28.07. – 20.08.2017
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker: 31.07. – 20.08.2017
- Gips- und Fassadenmacher (Stuckateure): 29.07. – 20.08.2017

Unter die Berufsbezeichnung Gips- und Fassadenmacher fallen beispielsweise auch Maler, die Wärmedämmverbundsysteme anbieten, und Steinmetze, die Außenfassaden gestalten.



Handwerksunternehmen aus dem Hoch- und Tiefbau können noch bis 30 Tage vor Beginn des



offiziellen Kollektivurlaubs eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Für Stuckateure gibt es keine Möglichkeit, eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen, während SHK-Monteure unter Umständen auch während der Bauferien Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen durchführen können.

Der Antrag muss schriftlich an die Gewerbeaufsicht Luxemburg (ITM) gerichtet werden. Das Antragsformular für Ausnahmegenehmigungen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.itm.lu/home/formulaires/conge-collectif-du-batiment-et-g.html>

Folgende Gewerke sind nicht von dem Kollektivurlaub betroffen: Dachdecker, Elektrotechniker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Glaser, Liftbauer, Spengler, Tischler, Wärmeisolierer und Zimmerer.

Quelle: www.itm.lu

Niederlande – Deckelung der Zahlungsfristen

Gemäß einer Änderung des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs, die am 1. Juli 2017 in Kraft tritt, können „große“ Unternehmen als Käufer einer Ware/Auftraggeber einer Dienstleistung keine wirksamen Zahlungsziele von 60 oder mehr Tagen vereinbaren, wenn die Auftragnehmer „klein oder mittelgroß“ sind. Wird ein längeres Zahlungsziel vereinbart, gilt kraft Gesetzes ein Zahlungsziel von 30 Tagen. Nach Ablauf ist die Forderung fällig und bei Nichtzahlung fallen Verzugszinsen an.

Ein Unternehmen zählt als „klein oder mittelgroß“, wenn es mindestens zwei der drei folgenden Kri-

terien erfüllt, und zwar in zwei aufeinander folgenden Jahresabschlüssen:

- Nettoumsatz: weniger als 40 Mio. Euro;
- Durchschnittlich weniger als 250 Beschäftigte;
- Betriebsvermögen weniger als 20 Mio. Euro.

Werden zwei dieser drei Kriterien nicht erfüllt, gilt das Unternehmen als „groß“.

Bislang konnte ein längeres Zahlungsziel vereinbart werden, aber nur wenn dies ausdrücklich vereinbart und nicht grob unfair war.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Österreich – Bereithaltung der Unterlagen bei Kontrollen

Deutsche Handwerksbetriebe werden in Österreich in letzter Zeit verstärkt kontrolliert und mit hohen Geldstrafen belegt. Häufig haben die Unternehmen zwar alle Anmeldungen korrekt erledigt, können aber bei einer Kontrolle die nötigen Unterlagen nicht vorlegen.

Prinzipiell können die Unterlagen auch in elektronischer Form vorgehalten werden. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die alleinige Einsicht auf einem Smartphone oder Tablet nicht ausreichend ist. Auch ein USB-Stick mit gespeicherten Daten wird nicht akzeptiert (da es sich um Fremdsoftware handelt).

Die Dateien sollten am besten im PDF-Format gespeichert sein und dann per E-Mail vom Smartphone/Tablet direkt an den Kontrolleur übermittelt werden. Generell bevorzugt die Finanzpolizei jedoch die ausgedruckte Schriftform.

Hintergrund ist das Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz, das seit diesem Jahr im Nachbarland gilt. Dabei wurden die Strafen deutlich erhöht und die Kontrollen verschärft.

Quelle: Bayern Handwerk International



Veranstaltungshinweise

Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum

Termin: 20. Juni 2017
Ort: Papenburg

Beschreibung: Freunde treffen, Zusammenarbeit stärken! Unter diesem Motto steht das dritte Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum.

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Netzwerk- und Unternehmertreffen in Papenburg zu nutzen, um Geschäftskontakte ins Nachbarland zu knüpfen oder vorhandene Kontakte zu vertiefen. Mit mehr als 400 teilnehmenden Unternehmen und rund 30 Ausstellern aus verschiedenen Branchen war das Wirtschaftsforum bereits im vergangenen Jahr das größte deutsch-niederländische Netzwerktreffen in Norddeutschland.

In verschiedenen Workshops erhalten Sie Informationen rund um die Themen „Grenzüberschrei-

tendes Marketing“ und „Bekämpfung des Fachkräftemangels durch grenzübergreifenden Personalmarkt“ und haben die Möglichkeit, den anwesenden Experten Ihre Fragen zu stellen.



© Robert Kneschke - Fotolia.com

#97268815

Weiterhin präsentieren sich im Rahmen einer Begleitausstellung Unternehmen und Organisationen, die bereits grenzübergreifend tätig sind. Sie berichten gerne von Ihren Erfahrungen und unterstützen Sie bei Ihrem Schritt über die Grenze.

Im Rahmen von begleiteten Matchmaking-Gesprächen, können Sie direkt mit potentiellen Geschäftspartnern oder Kunden in Kontakt kommen.

Anmeldungen sind online unter <https://www.b2match.eu/german-dutch-trade-day-2017-papenburg?locale=de> möglich.

Webinar „Arbeiten in Dänemark“

Termin: 8. August 2017,
11:00 – 12:00 Uhr
Ort: Online

Auch wenn Europa immer weiter zusammenwächst, so gibt es noch zahlreiche Besonderheiten und nationale Bestimmungen – insbesondere auch für die Erbringung von handwerklichen Dienstleistungen im Ausland. Gerade aber der dänische Markt – vor allem der Baubereich – bietet Chancen für heimische Handwerksbetriebe.



© Mara Zengaliete - Fotolia.com

#152962758

Wichtig dabei: Nur wer sich im Vorwege informiert, wird auch wirtschaftlichen Erfolg haben.

Das Webinar gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen:

- RUT-Meldung
- Zulassungen
- Anerkennung von Berufsqualifikationen
- Steuern
- Arbeitssicherheit
- Gewerkschaften



Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei. Sie können bequem vor Ihrem eigenen Computer daran teilnehmen. Sie benötigen lediglich Internetzugang und Lautsprecher am PC (alternativ können Sie sich auch telefonisch einwählen). Dennoch sind Sie nicht auf das Zuhören beschränkt. Fragen können Sie im Chat direkt stellen und Ihr Feedback geben. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

Über folgenden Link gelangen Sie direkt zur Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8128608483275496194>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511/38087-19,
nh-international@handwerk-LHN.de



Kooperationsgesuche

Nahrungsmittel und Weine – Produzenten gesucht (CP BRFR20170418001)

Ein französisches Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von Lebensmitteln spezialisiert hat, möchte seine Produktpalette erweitern. Es sucht Produzenten von Fleisch, Käse, Feinkost und Wein für eine Vertriebsvereinbarung.

Technische Übersetzungen (CP BOCZ20170227001)

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Übersetzung technischer Dokumentationen für den Bereich Fertigung, Lebenswissenschaften, IT, Transport und Einzelhandel, bietet seine Dienstleistungen an. Expertise besitzt das Unternehmen vorrangig im Bereich der Sprachen Zentral- und Osteuropas.

Naturkosmetik (CP BOLT20170324001)

Ein litauisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Naturkosmetik, sucht Handelsvermittler (Vermittler, Händler, Vertreter) im Rahmen einer Dienstleistungs- oder Handelsvertretungsvereinbarung.

Installation von Heiz- und Kühlsystemen (CP BOHR20170117001)

Ein kroatisches Unternehmen, spezialisiert auf Heiz- und Kühlsysteme, bietet sich als Dienstleister für den deutschen Markt an.

Leichte Stahlbauten (BOAT20170224001)

Das Unternehmen aus Österreich ist auf den Bau leichter Stahlbauten spezialisiert (Häuser, Garagen, Hallen, Dächer, Treppenhäuser). Das Material ist galvanisierter, leichter Stahl. Die gesamte Struktur ist aus leichten Stahlprofilen gemacht. Gebäude (oder Gebäudeteile) sind individuell angepasst. Fast jedes Gebäude kann realisiert werden (bis zu einer Höhe von 11 Metern). Es werden Vertriebspartner gesucht.

Hersteller von Holzhäusern und anderen Holzprodukten bietet Subcontracting (CP BORO20170317002)

Das rumänische Unternehmen ist im Baubereich und speziell im Bau von Holzhäusern sowie im Design und Bau von Passivhäusern aktiv. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Holzfenster und -türen her und führt auch Zimmermannsarbeiten aus. Alle Holzkonstruktionen entsprechen dem Eurocode 5 Standard.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne

Tel.: 0511 30031-367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Handwerk ohne Grenzen

Leitstelle für Außenwirtschaft im niedersächsischen Handwerk

c/o Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Koordinatorin -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: nh-international@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Matthias Reichert

Tel.: 04141/6062-13

E-Mail: reichert@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Dr. Merret Vogt

Tel.: 0511/34859-14

E-Mail: m.vogt@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Reiner Strunk-Lissowski

Tel.: 05121/162-140

E-Mail: reiner.strunk-lissowski@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: hagedorn@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de